

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 19

Illustration: "Nein, sonst ist nichts passiert!"
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Nein, sonst ist nichts passiert!»

Der Rest ist bald erzählt. Diebstahl hieß das Delikt. Wieder einmal mehr wurde Bartlis langes Sündenregister verlesen und all die Vorstrafen aufgezählt, die immer ein Merkmal gemeinsam hatten. Sie waren alle im Herbst begangen worden, wenn Bartli für den Win-

ter eine Zuflucht brauchte. Diesmal aber stand es böse. Es war von Verwahrung auf unbestimmte Zeit die Rede und von Unverbesserlichkeit. Bartli nahm es seinen Richtern nicht übel, daß sie harte Worte brauchten. Er war sogar froh und dankte dem Herrn Präsidenten. Denn es

sei jetzt ohnehin Zeit, daß er das Wanderleben aufgebe und auf die alten Tage eine Bleibe finde. Auch wenn es bloß die Anstalt sei.

Doch wenn dann im nächsten Frühjahr die Sonne so zauberhaft lockend in seine enge Zelle fällt, wenn

die Vögel ihre muntern Lieder pfeifen und die ersten Kirschbäume in voller Pracht erblühen, dann wird über den Bartli eine übermächtige Sehnsucht kommen nach der Freiheit, die er heute um ein Stück Wurst und Brot endgültig verscherzt hat.

Lilo